



EANS-Adhoc: UNIQA Versicherungen AG / Vorbereitungsarbeiten für geplante Kapitalerhöhung im Jahr 2013 starten

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

UNIQA startet Vorbereitungsarbeiten für geplante Kapitalerhöhung im Jahr 2013

Umsetzung von Strategie-Programmen mit Ergebnispotenzial von bis zu 400 Mio. Euro

UNIQA beginnt unmittelbar mit den Vorbereitungsarbeiten für eine geplante signifikante Kapitalerhöhung, welche abhängig von den Kapitalmarktbedingungen voraussichtlich im Jahr 2013 umgesetzt werden soll. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 30. Mai 2011 die grundsätzliche Genehmigung hierzu erteilt. Mit der Kapitalmaßnahme sollen die ambitionierten und nachhaltigen Wachstumsziele des neuen Managements der UNIQA Gruppe unter dem Vorstandsvorsitz von Brandstetter unterstützt werden. Entsprechend den geäußerten Wachstumszielen strebt UNIQA an, bis 2020 die Anzahl ihrer Kunden von aktuell 7,5 Millionen auf 15 Millionen zu verdoppeln.

Mit der Kapitalerhöhung wird eine deutliche Erhöhung des Streubesitzes von UNIQA angestrebt, womit die UNIQA Aktie für einen breiten Investorenkreis attraktiv gemacht werden soll. Die beiden Kernaktionärsgruppen von UNIQA, die Raiffeisen Bankengruppe einerseits sowie die Austria Privatstiftung und der Collegialität Versicherungsverein andererseits, haben erklärt, auch nach einer Kapitalerhöhung mindestens 51% des Aktienkapitals weiterhin zu halten. Damit ist sichergestellt, dass die UNIQA Gruppe auch langfristig mehrheitlich ein österreichischer Versicherungskonzern bleibt.

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, insgesamt vier langfristig angesetzte strategische Schwerpunkt-Programme (UNIQA Österreich, Raiffeisen Versicherung Österreich, UNIQA International und Etablierung eines zukunftsweisenden Risk- und Return-Managements) umzusetzen, aus welchen sich ein mögliches Ergebnisverbesserungspotential bis 2015 von bis zu 400 Mio. Euro ergeben soll. Die Realisierung dieser Potentiale wird anfängliche Investitionen und Kosten erfordern, welche das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres und möglicherweise noch des Folgejahres belasten können.

Management ab 1. Juli 2011 unter Vorstandsvorsitz von Andreas Brandstetter
Andreas Brandstetter (Jahrgang 1969), CEO
Hannes Bogner (Jahrgang 1959), CFO
Wolfgang Kindl (Jahrgang 1966), UNIQA International
Hartwig Löger (Jahrgang 1965), UNIQA Österreich
Kurt Svoboda (Jahrgang 1967), CRO
Gottfried Wanitschek (Jahrgang 1955), Großkunden, Beteiligungen und Immobilien

Konstantin Klien (Jahrgang 1951), seit Oktober 2000 Vorsitzender-Stellvertreter und seit Jänner 2002 Vorstandsvorsitzender von UNIQA Versicherungen AG, wird wie bereits angekündigt Ende Juni 2011 aus dem Unternehmen ausscheiden und in den Ruhestand übertreten. Karl Unger (Jahrgang 1953), seit Jänner 2002 Mitglied des Vorstands wird ebenfalls Ende Juni 2011 aus dem Vorstand ausscheiden, aber dem Unternehmen als Konsulent weiterhin zur Verfügung stehen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA Group Austria beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, so

können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

Rückfragehinweis:

UNIQA Versicherungen AG
Norbert Heller
Tel.: +43 (01) 211 75-3414
mailto:norbert.heller@uniqa.at
*Emittent: UNIQA Versicherungen AG
Untere Donaustraße 21
A-1020 Wien
Telefon: 01/211 75-0
Email: investor.relations@uniqa.at
WWW: http://www.uniqagroup.com
Branche: Versicherungen
ISIN: AT0000821103
Indizes: WBI, ATX Prime
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch*



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service